

Die gefesselte Stimme

Ein nachdenkliches Theater mit Barbara Kaiser

Donnerstag, 4. November 2021 / 15.00

Rafik Schami, ein syrischer Exilant (www.rafik-schami.de), schrieb dieses Märchen über einen armen Bauer und Geschichtenerzähler, der sich in das schönste Mädchen im Dorf verliebte. Doch seine Chancen die Angebetete je zu erobern waren gering. Das einzige Talent über das er verfügte, war seine wunderschöne Stimme. Verfolgt von Pech und Armut geht er in seiner Not einen Pakt mit dem Teufel ein. Er verkaufte seine goldene Stimme für eine unvergängliche Goldmünze. So wurde er ein reicher und angesehener Mann und heiratete nun seine grosse Liebe. Ob das wohl gut ging?

Barbara Kaiser, geboren 1947 in Basel, lebte 40 Jahre in Deutschland und seit 2008 in Maggia. Sie ist nicht nur Schauspielerin – sie schreibt und choreographiert ihre Stücke selber. Ein Leben lang trat sie auf Kleinkunsthöfen, in Schulen, Bibliotheken und Kliniken – ja sogar auf dem Monte Verità auf.



Aufführung: Residenza Tertianum Al Lido, Via della Posta 44, Locarno

Eintritt: CHF 25.00 für Aufführung mit anschliessendem Apéro

Anmeldung bis spätestens 29. Oktober 2021

Die gefesselte Stimme - René Siegrist, Via alla Chiesa 27, 6582 Pianezzo oder projekte@dclocarno.ch

Name Vorname

Name Vorname